



Binationaler Master of Arts/Master Geschichtswissenschaft Deutsch-italienisches Studienprogramm Geschichte Laurea magistrale binazionale (LM 84)

Deutsch-italienisches Studienprogramm Geschichte

In einem immer stärker zusammenwachsenden Europa spielen Mehrsprachigkeit und interkulturelle Kompetenzen gerade für zukünftige Generationen eine immer größere Rolle. Dies trifft auch auf die beiden Partnerländer Deutschland und Italien zu, welche auf eine lange gemeinsame Geschichte sowie kulturell und wirtschaftlich gewachsene Kooperationen zurückblicken können. Im akademischen Bereich beweist der Erfolg verschiedener geisteswissenschaftlicher deutsch-italienischer Institute, dass auch auf diesem Feld eine enge Verbindung zwischen den beiden Partnerländern existiert. Vor diesem Hintergrund haben die Universitäten Bielefeld und Bologna im Fach Geschichtswissenschaft ein gemeinsames internationales Studienprogramm entwickelt, das innerhalb des fachwissenschaftlichen Masterstudiengangs absolviert werden kann. Im Unterschied zu einem Auslandsaufenthalt im Rahmen des europäischen ERASMUS-Programms ermöglicht es dieses binationale Programm, durch längere Studienphasen an der Partneruniversität intensiver in die akademische Kultur des Partnerlandes einzutauchen und zugleich die Sprachkompetenzen in der Sprache des Partnerlandes zu verbessern. Nicht zuletzt der doppelte Studienabschluss trägt erheblich dazu bei, die Chancen auf dem Arbeitsmarkt beider Länder deutlich zu erhöhen. Die Universitäten Bielefeld und Bologna können dabei auf eine langfristige Erfahrung im Bereich des akademischen Austauschs und der

wissenschaftlichen Kooperation zurückblicken, die nun mit der Einführung dieses binationalen Studienprogramms – das einzige, das derzeit zwischen deutschen und italienischen Hochschulen im Fach Geschichtswissenschaft existiert – gefestigt und intensiviert wird. Die TeilnehmerInnen absolvieren ihr Studium an beiden Universitäten und erhalten die Möglichkeit, nach vier Semestern einen doppelten deutsch-italienischen Masterabschluss (aus Bielefeld und Bologna) zu erlangen. Das Programm wird durch Stipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) gefördert. TeilnehmerInnen des Studienprogramms können sich für ihren Studienaufenthalt in Bologna um ein Stipendium in Höhe von 700€ pro Monat (zuzüglich Länderpauschale und Krankenversicherung) bewerben.

Das Studienprogramm richtet sich an Absolventen mit einem erfolgreich absolvierten grundständigen Studienabschluss (Bachelor/Laurea) im Fach Geschichtswissenschaft, die

- beabsichtigen, ihr Studium mit einem fachwissenschaftlichen Masterstudiengang Geschichte (Ein-Fach-Master) fortzusetzen
- Spaß daran haben, sich in vertiefter Weise mit der deutschen und italienischen Kultur zu beschäftigen und auf diesem Weg interkulturelle Kompetenzen erwerben wollen
- bereits über gute Sprachkenntnisse des Italienischen und des Deutschen verfügen, diese weiter vertiefen und sich damit auch für eine zukünftige Tätigkeit in einem europäischen Umfeld weiter qualifizieren möchten.

Der Studienort

Zu einem erfolgreichen Studium gehören Neugierde und Engagement, aber auch attraktive Bedingungen. Die Universität Bielefeld vereint viele Vorzüge, die zum Gelingen der Lern- und Lebensphase im Masterstudium beitragen:

- Eine Campusuniversität der kurzen Wege
- Eine ausgezeichnete Uni-Bibliothek
- Breit gefächertes Serviceangebot für Studium und Berufsvorbereitung
- Günstiges Wohnen in unmittelbarer Campusnähe
- Vielfältige Kultur- und Freizeitangebote und den Teutoburger Wald direkt vor der Tür



Ansprechpartner:

Dr. Vito Gironda (Programmbeauftragter in Bielefeld)
Fakultät für Geschichtswissenschaft,
Philosophie und Theologie
Universitätsstraße 25
Universität Bielefeld
D-33615 Bielefeld
00 49-(0)521.106-32 31
bibog@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/geschichte/studium/studiengaenge/bibog

Dr. Marica Tolomelli (Programmbeauftragte in Bologna)
Dipartimento di Discipline Storiche, Antropologiche e Geografiche
Piazza San Giovanni in Monte 2, Bologna
Università di Bologna
It-40100 Bologna
00 39-051.2 09 76 27
marica.tolomelli@unibo.it
<http://www.dds.unibo.it/DisciplineStoriche/default.htm>

Herausgeber:

Universität Bielefeld
Fakultät für Geschichtswissenschaft,
Philosophie und Theologie
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

www.uni-bielefeld.de/geschichte/

V. i. S. d. P.: Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie, Stand: Juli 2012
© Grafik|Design, Universität Bielefeld, 2012

Ablauf des Studiums

Das Besondere des Studienprogramms liegt in der binationalen Ausrichtung: die Studierenden absolvieren je einen Teil ihres in der Regel vier Semester (zwei Jahre) dauernden Studiums an beiden Universitäten. Ein weiteres entscheidendes Merkmal des deutsch-italienischen Studienprogramms besteht darin, dass Deutsche und Italiener an beiden Universitäten das Studium in Teilen gemeinsam durchlaufen.

In der Regel beginnen die deutschen Studierenden ihr Masterstudium im ersten Semester an der Universität Bielefeld. Der gemeinsame Studienplan (s.u.) wird dabei jeweils um Intensivkurse in der Sprache des Partnerlandes sowie um praktische Vorbereitungskurse ergänzt. Nach dem ersten Semester wechseln die Studierenden dann für ein Studienjahr (zwei Semester) an die Universität Bologna und kehren schließlich für das vierte Semester nach Bielefeld zurück, wo sie ihr Studium mit dem Masterabschluss beenden. Die italienischen Studierenden verbringen das erste Studienjahr in Bologna und absolvieren das zweite an der Universität Bielefeld.



© Stefano Cagnoni

Studienphase in Bielefeld (Summe 30 LP) ¹			
1	Theoriemodul	Theorieseminar transnationale Geschichtsschreibung, Transfer und Vergleich	6
		Interdisziplinäres Theorieseminar	6
		Prüfungsform: mündliche Prüfung über Inhalte der beiden Theorieseminare	3
		Historischer Kontext (Seminar)	3
	Mastermodul Vormoderne oder Moderne	Masterseminar Vormoderne oder Moderne	4
	Kolloquium	3	
	Prüfungsform: Hausarbeit	5	
Studienphase in Bologna (Summe 54 LP; Studierende, die in Bielefeld die Vormoderne abgedeckt haben, wählen Lehrangebote zur Moderne in Bologna und umgekehrt) ²			
2		Seminar Modul „General and European History“ (zweisesemestrig)	12
		Seminar Modul „General and European History“	6
		Seminar „history of societies and/or territories“	6
		Seminar „history of societies and/or territories“	6
3		Seminar aus dem Lehrangebot in Bologna	6
		Seminar aus dem Lehrangebot in Bologna	6
		Individueller Ergänzungsbereich	12
Studienphase in Bielefeld (Summe 36 LP)			
4	Forschungsmodul	Historische Kontextualisierung	3
		Mündliche Prüfung über das Hausarbeitskonzept	3
		MA-Abschlussarbeit	30
		Gesamtsumme: 120 LP	

1 Im ersten Semester belegen die Studierenden außerdem einen Vorbereitungskurs für den Auslandsaufenthalt („Fit für Italien“) sowie Sprachkurse des Fachsprachenzentrums. Zudem finden zu Beginn eines jeden Semesters Methodenworkshops statt, die abwechselnd in Bielefeld und Bologna stattfinden.

2 In Bielefeld anrechenbar für das Mastermodul Vormoderne oder Moderne, als Profilmodul, für das Masterseminar im Forschungsmodul und für den Individuellen Ergänzungsbereich.

Besonderheiten

1) Betreuung

Die TeilnehmerInnen des deutsch-italienischen Studienprogramms werden während des gesamten Master-Studiums sorgfältig und umfangreich betreut. Dies beinhaltet einerseits die individuelle fachliche Betreuung im Studium durch die Lehrenden der Fakultäten in Bologna und Bielefeld. Außerdem gibt es für das Studienprogramm an beiden Universitäten eine sprachliche und kulturelle Vorbereitung sowie einen speziellen Kurs, der auf die geschichtswissenschaftliche Tradition der jeweils aufnehmenden Partneruniversität eingeht. Zur Durchführung dieses Studienangebots praktizieren die beiden beteiligten Hochschulen einen regelmäßigen Dozenten austausch.

2) Sprachkurse

Die Studierenden nehmen in Bielefeld an den angebotenen Italienischkursen des Fachsprachenzentrums teil, die alle Niveaus von A1 bis C1 gemäß des „Europäischen Referenzrahmens für Sprache“ (GERS) abdecken. Zudem kann gesondert der Kurs „Italienisch für HistorikerInnen“ belegt werden, der mit einem spezifisch geschichtswissenschaftlichen Vokabular vertraut macht. Zudem bietet die Universität Bologna einen zusätzlichen, ebenfalls kostenlosen, Sprachkurs an, der von dem renommierten CLTA-Institut (Centro interfacoltà di linguistica teorica e applicata) geführt wird.

Bewerbung

1) Bei den Programmbeauftragten

Voraussetzung für die Bewerbung um einen Studienplatz im deutsch-italienischen Studienprogramm ist ein erster akademischer Abschluss im Fach Geschichtswissenschaft mit der Note 3,0 oder besser (deutscher Bachelor of Arts, italienische Laurea oder gleichwertiger Abschluss). Eine Bewerbung kann in Bielefeld oder in Bologna erfolgen. Über die Bewerbung wird im Anschluss an ein obligatorisches Bewerbungsgespräch entschieden. Folgende Bewerbungsunterlagen müssen in Bielefeld jeweils zum 10. September für das darauffolgende akademische Jahr (mit Studienbeginn im Oktober) per E-Mail an bibog@uni-bielefeld.de als PDF-Dokument im Anhang eingereicht werden:

Und wie geht es weiter?

Nach dem erfolgreichen Abschluss des binationalen Masterstudiums ist jede berufliche oder weitere universitäre Neuorientierung möglich. In besonderer Weise haben sich die AbsolventInnen für ein Promotionsstudium im Fach Geschichtswissenschaft in Bielefeld oder Bologna qualifiziert. Die Universität Bielefeld bietet für solche Promotionen mit ihrer international ausgerichteten Bielefeld Graduate School in History and Sociology (BGHS) einen idealen Rahmen. An der Universität Bologna ist eine Promotion in Rahmen einer Vielzahl von „scuole di dottorato“ möglich.



- Tabellarischer Lebenslauf
- Diplom des deutschen Bachelorabschlusses
- Motivationsschreiben (Umfang: ein bis zwei DIN A 4-Seiten)
- BA-Abschlussarbeit mit Gutachten

2) An der Universität Bielefeld

Die zugelassenen BewerberInnen können sich anschließend an der Universität Bielefeld in den fachwissenschaftlichen Masterstudiengang Geschichtswissenschaft einschreiben.

